

WOLFENBÜTTEL

Mathematik zum Anfassen

Wolfenbüttel. Die Wanderausstellungen „Mathematik zum Anfassen“ und „Mini-Mathematikum“ sind vom 28. August bis 9. September im Diakonie-Kolleg, Am Exer 13, zu sehen. Die Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ besteht aus 25 Exponaten für Kinder ab der 3. Klasse und Erwachsene.

Die Ausstellung „Mini-Mathematikum“ besteht aus 15 Exponaten und richtet sich an Kinder zwischen 4 und 8 Jahren. Die Exponate, so heißt es weiter, fördern die Aufmerksamkeit der Kinder, sich möglichst schnell und unmittelbar auf das mathematische Phänomen einzulassen.

.....
Öffnungszeiten: 8 bis 15 Uhr, am
Wochenende 10 bis 16 Uhr. 3 Euro.
Kontakt: ☎ (05 51) 40 13 43 12.

Kinder mit Herz und Händen für Mathematik begeistern:

Schulen und Kindergärten können sich anmelden!



Kinder und ihre Eltern probieren sich am sogenannten Knobeltisch aus.

Foto: Veranstalter

Wolfenbüttel. Das Fach Mathematik wird von vielen Schülern als uninteressant und langweilig empfunden. Um das zu ändern, hat sich Dr. Ulrich Geisler vom Institut für Bildung und Erziehung in Göttingen (IBE) etwas Besonderes ausgedacht: Nach dem Vorbild des Mathematikums, dem ersten Mitmachmuseum der Welt in Gießen, möchte der Projektleiter seine Wanderausstellungen „Mathematik zum Anfassen“ und „MiniMathematikum“ auch am Diakonie-Kolleg anbieten: vom 28. August bis 9. September Am Exer 13.

„Die Welt ist voller Mathematik“, betont Jürgen Warneke, der das Fach am Diakonie-Kolleg unter-

richtet. Etwa beim Brückenbau müssen Fragen geklärt werden, wo Dreiecke und quadratische Formen hingehören. Das Schöne an den geplanten Ausstellungen: Sie arbeiten mit Exponaten zum Anfassen, um das abstrakte Thema begreifbar zu machen.

„Wir stellen alles zur Verfügung“, sagt Harald Röleke, Schulleiter des Diakonie-Kollegs. „Die Ausstellung wird vollgepackt sein mit verschiedenen Stationen, die die Kinder erforschen und ausprobieren können.“ Dazu gehören beispielsweise das sogenannte Spiegelhäuschen, in dem sich die Teilnehmer unendlich oft sehen kön-

nen, oder die Riesen-Seifenhaut, die die Kinder einhüllt, nachdem sie an einem Seil gezogen haben. Es gehe darum, Kindern und Jugendlichen einen einfachen Zugang zu der Materie zu verschaffen, sie mit Händen und Herz zu begeistern und Erfolgserlebnisse hervorzurufen. Dadurch werde auch die Kommunikation ange-regt. „Die Kinder gehen automa-tisch an die Exponate ran“, weiß Geisler aus Erfahrung. Das Ent-scheidende: Es handelt sich dabei nicht um Matheaufgaben. „Viele Kinder erzählen ihren Eltern zu Hause begeistert davon, die sich dann am Wochenende auch die Ausstellung ansehen. Das ist ein

schöner Prozess“, berichtet Geisler weiter.

In der Zeit von 8 bis 15 Uhr werden die Ausstellungen geöffnet sein, an Wochenenden von 10 bis 16 Uhr. Gruppenbesuche dauern 90 Minuten. Die Vier- bis Achtjährigen nehmen am „MiniMathematikum“ teil, für alle älteren Schüler, Jugendlichen und Erwachsenen ist „Mathematik zum Anfassen“ vorgesehen. Betreut werden die Besucher von Schülerinnen und Schülern des Kollegs.

Fortlaufend können sich Interessierte über eine Doodle-Liste des IBE anmelden (IBE-Goettingen.de/Projekte) oder beim Diakonie-Kolleg unter der Telefonnummer 05331/90404412, eine zeitliche Frist gibt es nicht. Für Schul-klassen und Kindergartengruppen ist diese Anmeldung unabdingbar. Der Eintritt für beide Ausstellungen zusammen beträgt drei Euro. Weitere Informationen beantwortet der Ausstellungsmacher unter: ulrich.geisler@ibe-goettingen.de oder telefonisch: 0551/40134312. Unterstützt wird das Projekt, das landesweit in 25 Regionen stattfindet, von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung.

Beim Diakonie-Kolleg Wolfenbüttel handelt es sich um eine Bildungseinrichtung, die vom Stephansstift getragen wird und Fachkräfte für Sozialberufe in Voll- und Teilzeit ausbildet. „Seit 2014 sind wir hier am Exer“, erklärt Röleke. „Momentan sind 320 Schülerinnen und Schüler bei uns. Jedes Jahr kommt eine Klasse hinzu. Der Plan ist, in spätestens drei Jahren voll ausgelastet zu sein.“

Glücksmomente entstehen, wenn man's kapiert

In Wolfenbüttel sind zwei Ausstellungen zur Mathematik zu erleben.

Von Rainer Sliepen

Wolfenbüttel. Was ist schlimmer als Gemüsesuppe oder Fernsehverbot? Richtig, Mathe in der Schule. 80 Prozent aller Schulkinder stimmen dieser Meinung zu. Und vermutlich viele Erwachsene, Gemüsesuppe als Gegenpart vielleicht ausgenommen. Der Grund: Sie alle haben unser Schulsystem durchlaufen. „17 mal 28 ist, na wird's bald? Setzen, Sechs.“ So entsteht lebenslanger Abscheu.

Was ist schöner als Mathe? Nichts! So antwortet Professor Albrecht Beutelspacher, Direktor des Mathematicums in Gießen. Und wenn man ihn durch die Wanderausstellungen Mini-Mathematikum und Mathematik zum Anfassen in den Räumen des Diakoniekollegs Wolfenbüttel (Am Exer 13) begleitet, muss man ihm begeistert zustimmen. Das hat die Braunschweigische Sparkassenstiftung veranlasst, das Projekt mit 10 000 Euro zu unterstützen. Mathematik ist ein Abenteuer.

Es ist aufregend, unterhaltsam,

abwechslungsreich, und das Lernen vollzieht sich spielerisch, ohne Druck. Mathe macht glücklich! Das ist das Motto dieser geballten Einladung zum Knobeln und Experimentieren. Wer's nicht glaubt, kann sich überzeugen.

Beide Wanderausstellungen bieten einen neuen Zugang zur Mathematik für alle Altersgruppen in der Region – ältere Kinder aus Kita und jüngere aus der Grundschule gehen in das Mini-Mathematikum und für die übrigen Schüler aus allen Schulformen bietet Mathematik zum Anfassen Spaß und neue Einsichten.

Wie geht Rechnen und Spaß zusammen? Ganz einfach. Eigenes Erleben steht im Vordergrund: Puzzles legen, Brücken bauen, sich unendlich spiegeln, experimentieren mit Seifenhäuten, Codes knacken. Formen, Zahlen, Muster entdecken. Alles was man dazu braucht, sind Fantasie, Neugier und die Bereitschaft, Glücksmomente zu entdecken. Die entstehen dann, wenn man's kapiert.

Und das ist wunderbar. Ehrlich!



Professor Albrecht Beutelspacher demonstriert Lehrkräften einen Spielstand, an dem fantastische Seifenblasen-gebilde erzeugt werden können.

Foto: Rainer Sliepen

Und das Schönste ist: Es gibt keine Zensuren. Und wer nicht mitmachen will, muss nicht. Aber bisher wollten alle. Also auf zum Exer. Jetzt wird gespielt!

Reden Sie mit!

Wie finden Sie das Konzept?
Bekommen Sie Lust auf Mathematik?

wolfenbuetteler-zeitung.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND CO.

Die beiden Ausstellungen sind geöffnet bis zum Samstag, 9. September, jeweils in der Zeit von 8 bis 15 Uhr. Für den Besuch von Gruppen innerhalb der Woche ist nach Angaben der Organisatoren ein Zeitrahmen von 90 Minuten vorgesehen – eine Anmeldung ist Pflicht, um den Zugang zu den Exponaten sicherzustellen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über einen Doodlekalendar unter der Adresse www.ibe-goettingen.de

Einzelpersonen und Familien sind jederzeit ohne Anmeldung in den Ausstellungen willkommen – auch am Wochenende – jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr.

SALE DecoHaus Kohnen
Figuren & Geschenke für innen und außen
-50%
Friedrich-Wilhelm-Strasse 2c - 38302 WF



Rausverkauf -50%
04.09. - 08.09.17
Artikel in unserem Außenbereich

JO. WOLTER
0531 / 244770
www.wolter.de

Ganz neu!
Erstgeschosswohnung im 9-Fam.-Haus in Braunschweig, Neubau Erstbezug. Großer Garten, kein Neubaugeländ. Gäste-WC, Keller, KfW 55, Tiefgarage optional. Wohnfl. ca. 87 m². Keine Käuferprovision!
KP 320.000,00
Wir bringen Immobilien!

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

sunshine
Pflegedienst

herzlich & kompetent
sunShine Pflegedienst

Neuer Weg 51b Tel.: 05331 - 90 37 76
38302 Wolfenbüttel Fax: 05331 - 90 37 81
E-Mail: kontakt@sunshine-pflegedienst.de
www.sunshine-pflegedienst.de

Nr. 36/39. Jahrgang Großes Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de Sonntag, 3. September 2017

Seniorenkreis trifft sich

Fünfmale. Der Seniorenkreis Fünfmale trifft sich am Donnerstag, 7. September, um 15 Uhr in der „Alten Schule“. Zum Kaffee gibt es Zwetschgenkuchen mit Sahne.

Straßenflohmarkt in der Sperlingsgasse

Wolfenbüttel. Am Sonntag, 10. September, von 10 bis etwa 16 Uhr laden die Anwohner der Sperlingsgasse zum Haus- und Straßenflohmarkt ein. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und stöbern durch die Stände.

Kirchenführung in der BMW

Hornburg. Am Sonntag, 10. September ist die Kirche Beatae Mariae Virginis ab 13 Uhr geöffnet. Um 14 Uhr beginnt eine offene Kirchenführung mit dem Kirchenführer Jörg Mayer. Nach kurzer Einführung gibt es ein rund 15-minütiges Orgelspiel von der Organistin Stefani Klinge und anschließend eine Kirchenführung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Spende wird erbeten.

Neuer Kurs Wirbel-säulengymnastik

Wolfenbüttel. Die MTV-Wirbel-säulengymnastik bietet einen neuen Kurs ab Mittwoch, 6. September an. Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr wird in der MTV-Gymnastikhalle unter Anleitung von Physiotherapeut Thorsten Strauß der Rücken geschult. Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer mit bestehenden Funktionseinschränkungen, die aber gruppenfähig sind und deren Reha-Maßnahmen abgeschlossen sind. Die Übungsinhalte umfassen Mobilisations-, Koordinations-, Kräftigungs- sowie Dehnungs- und Entspannungsübungen, deren Umsetzung sich ausschließlich an den Möglichkeiten der Teilnehmer orientiert. Das Angebot ist offen für alle, vor allem aber auch für Teilnehmer nach Ablauf der Verordnung.

WF 5270
Transporte aller Art
Hausauflosungen
Klaus Oppermann

GeWollt fair!
Faire Immobilienverwaltung unter:
GeWn
Adressheim Str. 28
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/95 90 90
www.gewn38.de info@gewn38.de

LOTTO
3 5 8 14 33 34
6 - Superzahl
SPIEL 77
7 0 1 2 9 6 6
SUPER 6
0 5 1 8 6 9
Alle Angaben sind immer ohne Gewähr



Vor den Augen von Professor Albrecht Beutelspacher (von links) und Myriam Hartwig überreicht Meik Rahmsdorf (von rechts) Dr. Ulrich Geisler und Harald Röleke den Scheck über 10.000 Euro.

Ausstellungen beim Diakonie-Kolleg Wolfenbüttel sind eröffnet:

Kinder von Exponaten begeistert

Wolfenbüttel. Die Ausstellungen „MiniMathematikum“ (für Vier- bis Achtjährige) und „Mathematik zum Anfassen“ (für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene) am Diakonie-Kolleg Wolfenbüttel sind eröffnet. Schulleiter Harald Röleke begrüßte Professor Albrecht Beutelspacher, den Gründer und Direktor des Mathematikums in Gießen. Meik Rahmsdorf von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung überreichte einen Scheck unter der Leitung von Myriam Hartwig, Geschäftsführerin der Firma Stephansstift Bildung und Ausbildung (SBA), Dr. Ulrich Geisler vom Institut für Bildung und Erziehung in Göttingen (IBE) sowie Erzieherinnen und sozialpädagogische Assistenten aus Wolfenbüttel und Umkreis.

„Die achtmonatigen Vorbereitungen sind abgeschlossen“, betonte Röleke, der darauf hinwies, dass vergleichbare Ausstellungen bereits auf der ganzen Welt stattgefunden haben – so etwa in Paris, Kanada oder China. Auch Rahmsdorf bezeichnete die Aktion als „Jobswerte Geschichte“ und sagte: „Viele Kinder sitzen da und arbeiten unglaublich konzentriert nach.“ Er ergänzte: „Manchmal lohnt sich ein Umweg.“ Bei einem anderen Experiment müssen die Teilnehmer die Landeshauptstädte Deutschlands mit einer Schnur verbinden und den kürzesten Weg finden – genau dafür reicht die Länge der Schnur aus. „Logistikunterneh-

er er freute sich sehr, in Wolfenbüttel zu sein, sagte er. „Die Grundidee unserer Ausstellungen besteht darin, dass Mathematik überall ist und Spaß macht.“ Es gehe darum, Kindern mit weniger Hemmungen mathematische Phänomene näherzubringen und ihnen einen einfachen Zugang zu verschaffen. „Die Experimente regen die Gedanken an, es sind keine stumpfsinnigen Dinge“, betonte der 67-Jährige. Toll sei-

en die Momente der Erkenntnis, sogenannte Glücksmomente. „Viele Kinder sitzen da und arbeiten unglaublich konzentriert nachgehen.“ riert, ohne dass die Lehrer es Dadurch, dass er die Spende der Sparkasse in Höhe von 10.000 Euro mathematisch rübrachte („100 mal 100 Euro“), sorgte Rahmsdorf für Heiterkeit in der Runde. Im Anschluss alle vorhandenen Exponate und ergriff Professor Beutels-

Die ernteten von der Runde Applaus, wenn sie beispielsweise erfolgreich ein Dreieck aus drei Trapezen gebildet hatten. Eine lustige Anekdote hatte Beutelspacher zum Exponat „Die Kugelbahnen“ parat. Bei diesem machen eine blaue und eine rote Kugel ein Wettrennen auf zwei unterschiedlich langen Bahnen gegeneinander. Da die rote Bahn einen Bogen enthält, ist die Strecke länger, die Kugel durch die erhöhte Beschleunigung

Zudem bot das IBE Bücher für den Schulunterricht an: „Wir machen das wegen der Nachhaltigkeit, nicht des Geldes wegen“, unterstrich Dr. Geisler. Die Ausstellungen im Diakonie-Kolleg (Am Exer 13) sind öffentlich. Termine für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen müssen vorher abgesprochen werden. Telefonnummer 05331/90404-0.

men müssen auch die effektivsten Routen für ihre Schiffe und Lastwagen planen“, erläuterte der Professor. Lehrreich und interessant waren auch die auf Leonardo da Vinci zurückgehende selbsttragende Brückenkonstruktion sowie das von Wolfgang Amadeus Mozart entwickelte musikalische Würfelspiel.

Die Prognose von Schulleiter Röleke, dass die Exponate bei den Kita- und Schulgruppen gut ankommen und die Kinder „Leben in die Bude bringen werden“, traf vollends zu. Die Kinder waren begeistert und mit großem Eifer bei der Sache. Gleiches galt für die Lehrkräfte. Janine Lüttsch, Fachlehrerin von der Grundschule Rautheim: „Die tollen Exponate haben uns sehr gut gefallen.“ Kolleg-Schülerin Elis Emin ergänzte: „Es hat großen Spaß gemacht, ich bin selbst an Mathe interessiert. Eine Minute lang habe ich mit einem der Gastkinder zusammen nach der einzigen roten Kugel unter 10.000 blauen gesucht – leider erfolglos.“



Hier geht es um Wahrscheinlichkeitsrechnung: Janine Lüttsch (Zweite von links), Jana Matzuga (Dritte von rechts) und Elis Emin (Zweite von rechts) probieren sich mit den Kindern am Knobeltisch aus.



Hier geht es um geometrische Formen: Die Kinder versuchen, das große Puzzle zu bewältigen.



Ein großer Spaß für alle Kinder: die Riesenseifenhaute. Fotos: Diakonie-Kolleg

FORD KUGA TREND
Audiosystem CD inkl. LCD-Multifunktionsdisplay, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage manuell, Nebelscheinwerfer
Bei uns für **€ 18.990,-**
Abb. zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

PISKE Der Ford-Händler
GmbH
von Wolfenbüttel
Alhumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331/97020

autoPRO DIE WERKSTATT
Dankemeier
KFZ-Meisterwerkstatt
• TÜV/UA
• Inspektionen
• KFZ-Reparaturen
• Klimaanlage-Service
• Reifen-Service
Schweigerstr. 12
38302 Wolfenbüttel
Tel. 05331-887630
Fax 05331-859665
info@dankemeier.de

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 04.09.17-09.09.17
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr
Im kalten Tale II · WOLFENBÜTTTEL
www.gm-wolfenbuettel.de
Walters Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 0,50)
zzgl. € 3,30 Pfand
8,99
Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,67)
zzgl. € 3,30 Pfand
7,99

Fitness · Kurse · Powerplate · Sauna · Solarium · Kinderbetreuung · Getränke
ALLES INKLUSIVE

Fitness für Frauen!

New Impuls
Fitness für Frauen

Höchste Zeit für bewusste Ernährung?

Höchste Zeit für Sport?

Jetzt anmelden und einen **Gratismonat** sichern!
Am Alten Schischhof 7 | 38304 Wolfenbüttel | Telefon 05331 9084430
www.newimpuls-fitness.de | info@newimpuls-fitness.de

Wir sind Partner von:
Meta Check fitness® – Genetische Stoffwechselanalyse
Leguano – Der Barfußschuh

5.000 EUR WECHSELPRÄMIE
Mehr zur Sonderaktion auf Seite 31.
Alten Diesel-PKW abgeben und 5.000 EUR Wechselprämie sichern!
Autohaus Härtel GmbH in Wolfenbüttel Am Rehmanager 12 Telefon: 05331 95940

RENAULT
Passion for life